

11.05.2007 - 11:50 Uhr

HTW Chur: Tourismusleitfaden für Zielgruppe Senior

Chur (ots) -

Die Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur erarbeitet im Hinblick auf die Zielgruppe Senioren einen neuen Leitfaden für Tourismusanbieter. Dabei steht das barrierefreie Reisen im Mittelpunkt.

Was in der Industrie mit "Universal Design" bezeichnet wird, soll nun auch im Tourismus umgesetzt werden. Roger Zbinden, Country Manager Japan and Asian Key Markets bei Schweiz Tourismus, unterstrich am 10. Schweizer Ferientag in Basel die Bedeutung der Senioren im Tourismus. Um auch entsprechende Angebote für ältere Menschen zu haben soll man sich an Universal Design orientieren. Nach diesem Konzept werden Produkte und Dienstleistungen nach sieben Grundprinzipien entwickelt, damit deren uneingeschränkte Nutzung für alle Menschen sichergestellt werden kann.

Für Philipp Boksberger, stv. Leiter des Instituts für Tourismus und Freizeitforschung ITF an der HTW Chur, ist diese Orientierung auch im Tourismus eine Grundvoraussetzung, um für den demografischen Wandel gewappnet zu sein. "Wesentliche Erfolgsfaktoren für den Tourismus sind dabei konsequente Dienstleistungsorientierung, Annehmlichkeiten, Sicherheit, Qualität und vor allem zielgruppengerechte Produkte und Dienstleistungen", so Boksberger. Seiner Meinung nach fordert eine konsequente Ausrichtung des Tourismus auf die alternde Gesellschaft entsprechend geschlossene Mobilitätsketten, wie Zugänglichkeit und behinderungsgerechte Ausstattung der Transportsysteme sowie Beherbergungsbetriebe, barrierefreie Benutzbarkeit von anderen touristischen Dienstleistungen, und geschlossene Informationsketten mit optischen und akustischen Orientierungshilfen.

Nach Schätzung der Vereinten Nationen wird im Jahre 2050 weltweit jede fünfte Person über 60 Jahre und jede sechste Person bereits 65 Jahre oder älter sein. Eine Studie des ITF der HTW Chur ergab, dass die meisten Hoteliers in der Schweiz sich dieser demographischen Entwicklung nur bedingt bewusst sind. Die Überalterung wird unsere Gesellschaft jedoch nachhaltig prägen und die Tourismusindustrie in den kommenden Jahrzehnten zu einer Veränderung ihres Angebotes zwingen.

Die gesamte Studie zum Thema demographischer Wandel und Tourismus inklusive einer exemplarischen Anwendung des Konzepts des Universal Design auf die Hotellerie wird von mehreren privatwirtschaftlichen Partnern und vom KTI unterstützt, und erscheint Anfang Juni.

Kontakt:

Dr. Philipp Boksberger
Stv. Leiter des Instituts
für Tourismus und Freizeitforschung ITF an der HTW Chur
Tel: +41/81/286'39'21
E-mail: philipp.boksberger@fh-htwchur.ch